

# Ökonomische Bildung tut not

**SIEGEN** ZöBiS feierlich aus der Taufe gehoben / Kuratorium vorgestellt

*„Bildung wird das Leitthema der nächsten Jahre sein.“*

kk ■ „Es ist eine zentrale Angelegenheit, sich mit der Region zu verzahnen, wir sind aber dennoch kein regionales Institut.“ Prof. Dr. Hans Jürgen Schlösser, Wirtschaftsdidaktiker an der Universität Siegen, brachte beim gestrigen Gründungsfestakt des Zentrums für ökonomische Bildung Siegen unumwunden zum Ausdruck, dass ZöBiS weit über die Region hinaus wirken und auch Werbung für Siegen und die Universität machen soll. Nach zweijähriger Vorbereitungszeit steht die Neueinrichtung nun. „Die Bedeutung und Wichtigkeit ökonomischer Bildung für die Gesellschaft ist unumstritten“, so Schlösser weiter. Das Grundverständnis unserer Wirtschafts- und Sozialordnung erfordere ein hohes Maß ökonomischer Bildung, „das heute in der Regel nicht gegeben ist“.

Ziel von ZöBiS sind Entwicklung und Verbesserung der Lehr- und Erlernbarkeit von fundierten ökonomischen Kompetenzen in Universität, Schule und Beruf sowie die Förderung ökonomischer Bildung und Weiterbildung für Lehramtsstudierende, Lehrer und Schüler. Forschung wird betrieben in den „Feldern“ Soziale Marktwirtschaft, Wirtschaftsdidaktik, Gestaltung von Bildungsregionen sowie hinsichtlich handlungsorientierter Lernumgebungen.

Ökonomie und Bildung als ein Programm, das zur Persönlichkeits-, Charakter- und Weltanschauung notwendig ist, sah Rektor Prof. Dr. Ralf Schnell. Denn: „Ökonomie durchdringt und bestimmt unser Dasein.“ Deshalb sei es richtig und wichtig gewesen, die Gründungsidee seitens des Rektors und des Fachbereichs 5 zu unterstützen.

Prof. Dr. Carsten Hefeker, Dekan des Fachbereichs (5) Wirtschaftswissenschaften, begrüßte die ZöBiS-Gründung vor allem vor dem Hintergrund, dass die Lehrerbildung ein Schwerpunkt an der Universität Siegen sei. Die ökonomische Ausbildung an deutschen Schulen hinke im

internationalen Vergleich hinterher. Das Interesse junger Leute an ökonomischen Fragen sei relativ gering ausgeprägt. Deshalb sei es wichtig, diese frühzeitig und kompetent mit der Thematik vertraut zu machen. Die Vielzahl der Kooperationspartner zeuge davon, wie groß der Bedarf in diesem Bereich sei. ZöBiS könne zudem dazu beitragen, die Universität Siegen überregional bekannt zu machen und gute Studierende anzuziehen.

Landrat Paul Breuer fungierte als Festredner. Er verwies darauf, dass die Idee, ein solches Zentrum zu gründen, beim Bildungsgipfel 2007

geboren wurde und den Berufskollegs entstammt. Nach der gelungenen Einrichtung eines Studienseminars für Berufskollegs nannte Breuer als nächstes Ziel die Einwerbung einer Stiftungsprofessur Technik-Didaktik. Bildung werde nämlich zu einem Wettbewerbsfaktor zwischen den Regionen. Breuer: „Bildung wird das Leitthema der nächsten Jahre sein.“ Deshalb müsse die heimische Region – zuvor erst die Universität – „mit einigen Angeboten in der Bildungs-Bundesliga spielen“. Die Bildungsangebote müssten attraktiv für die jungen Leute aus der Region sein, zunehmend aber auch für solche von außerhalb. Die Bevölkerungsentwicklung führe hin zu weniger jungen Menschen. Wirtschaft und Gesellschaft benötigten aber ausreichend qualifizierte Mitarbeiter.

Gestern wurde das Kuratorium von ZöBiS vorgestellt. Diesem gehören an:



Das Zentrum für ökonomische Bildung Siegen (ZöBiS) besitzt nun auch ein Kuratorium (Bild).

Oberstudiendirektor Karl Heinz Bremer (Schulleiter des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung Siegen), Dr. Karen Horn (Leiterin des Hauptstadtbüros des Instituts der deutschen Wirtschaft, Köln), Prof. Dr. Reinhold Jäger (geschäftsführender Leiter des Zentrums für empirische Pädagogische Forschung in Landau), Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Kaminski (Direktor des Instituts für Ökonomische Bildung in Oldenburg), Reinhard Kämpfer (Geschäftsführer der KM-SI GmbH), Anke Papke (Bundesverband Deutscher Banken in Berlin), Prof. Dr. Friedrike Welter (Jonköping International Business School), Dr. Michael Wohlgenuth (Geschäftsführer des Walter Eucken Instituts, Freiburg), Prof. Dr.-Ing. Peter Haring Bolivar (Prorektor der Uni Siegen) und Prof. Dr. Carsten Hefeker (Dekan Fachbereich 5 der Universität Siegen).